

Großer Blackout in Südastralien nicht verhindert – weil letztes Kohlekraftwerk zuvor abgeschaltet worden war.

geschrieben von WebAdmin | 9. November 2016

Frank Abels

In Südastralien (SA) fiel am 28. September 2016 der Strom aus. EIKE berichtete darüber ausführlich am 2.10.2016 (hier). Zwar titelte die FAZ am 28. September „Blackout in ganz Südastralien“ und schrieb: „Südastralien gilt als Vorreiter für erneuerbare Energien im fünften Kontinent. Im Juli stiegen die Strompreise, weil die Windturbinen nicht genügend Energie liefern konnten. Das löste eine Debatte über den Abschied von -als verlässlicher geltenden – Kohlenkraftwerken aus.“ Aber im Übrigen wurde in den deutschen Medien kaum darüber berichtet.

E-Mobile, Autos für Dummies?! Das 1×1 der Elektromobilität

geschrieben von WebAdmin | 9. November 2016

Von Michael Krueger

E-Mobile, rechnen die sich überhaupt? Das ist die Frage? Dazu diese einfachen Überschlagsrechnungen.

El Hierro: Autark am Arsch. Ein Energiewendemärchen

geschrieben von WebAdmin | 9. November 2016

Von Wolfgang Röhl

Sie kennen El Hierro nicht? Was Wunder. Die zweitkleinste der kanarischen Inseln kann man vom Kontinent nicht nonstop erreichen. Sie bietet für die meisten Touristen zu wenig. Keine Strände, keine wirklich spektakulären Landschaften. Ihre Küche serviert überwiegend den

kanarenüblichen Fisch an Schrupfkartoffeln, garniert mit roter und grüner Mojo. Keine Frage, Hierro ist auch herrlich. Wenn man abseitige, raue Plätze mag.

Back to Black

geschrieben von WebAdmin | 9. November 2016

von Roger Letsch

Ja, verdammt, ich gestehe! Ich habe geschummelt! In meinem Artikel habe ich Zahlen geschönt, Wirkungsgrade gerundet, Leistungsverluste ignoriert und dass alles nur, um vielleicht doch ein Ergebnis zu erhalten, das meine Kanzlerin (die immerhin Physikerin ist) von der energiegewandelten Zukunft erwartet. „Geschafft“ würde sie 2030 gern ausrufen, wenn die Energiewende fast vollendet ist und alles wie am Schnürchen geklappt hat. Ich wollte doch nur helfen!

Verkehrswende ins Nichts

geschrieben von WebAdmin | 9. November 2016

von Frank Hennig

„Elektromobilität“ ist aktuell eines der Lieblingsvokabeln des ökologischen Mainstreams. Rückwärts besehen sind elektrische Antriebe in Fahrzeugen aber wirklich nichts Neues. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es mehr Elektro- als Benzin- oder Dieselaautos. Der Grund, warum sie sich damals nicht als massentauglich erwiesen, ist derselbe wie heute.